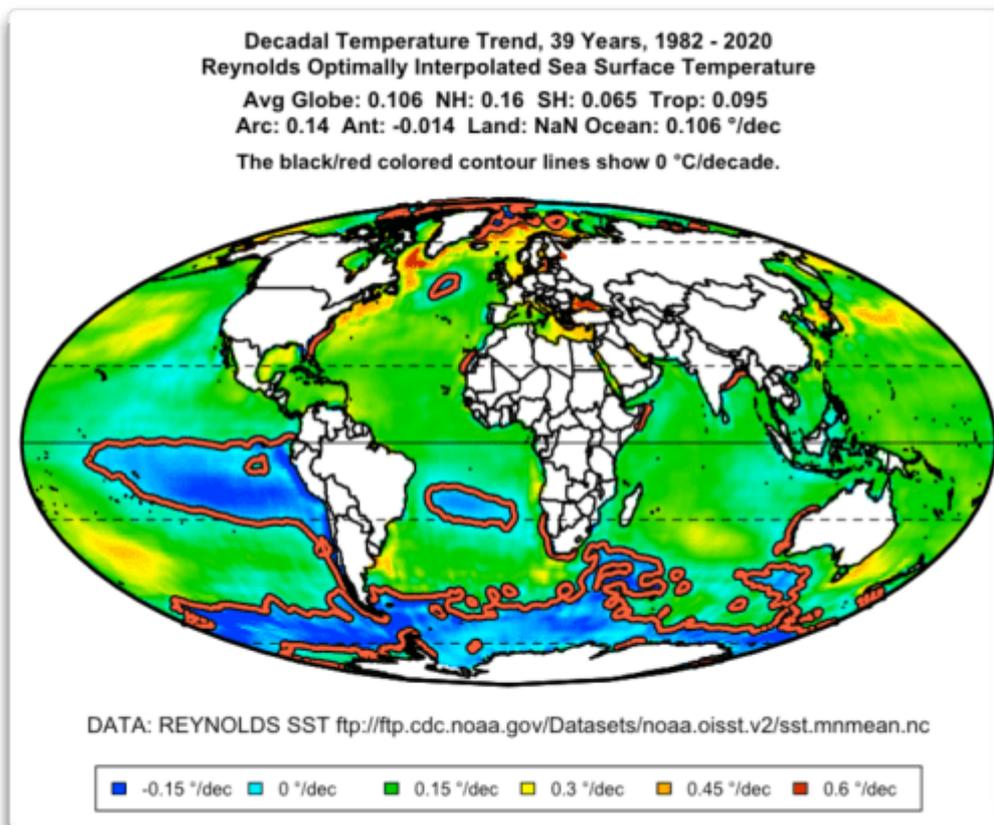


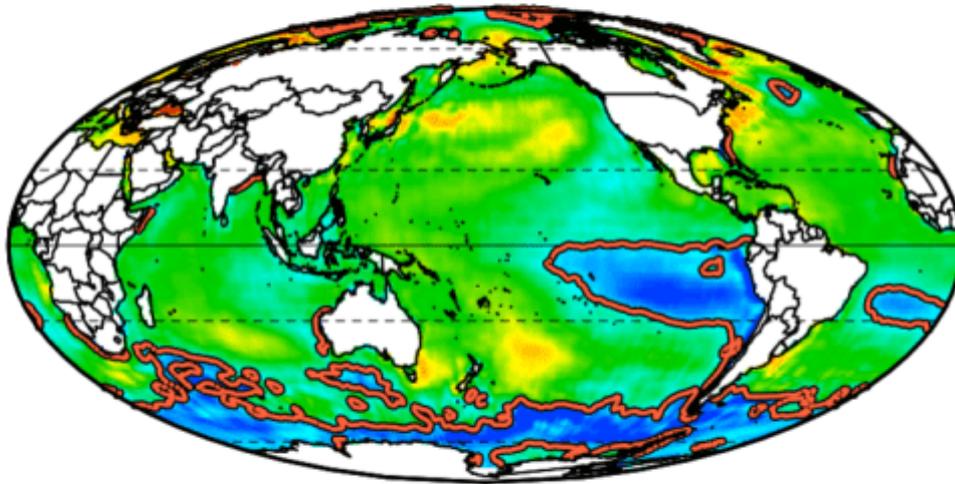
Wie globale Erwärmung nicht ist



Ich zog den [Reynolds Optimally Interpolated](#)-Datensatz der Wassertemperatur (SST) heran. Er beruht auf Satelliten- und In-Situ-Daten mit Beginn im Jahre 1982. Die Trends darin sehen so aus:



Decadal Temperature Trend, 39 Years, 1982 - 2020
Reynolds Optimally Interpolated Sea Surface Temperature
Avg Globe: 0.106 NH: 0.16 SH: 0.065 Trop: 0.095
Arc: 0.14 Ant: -0.014 Land: NaN Ocean: 0.106 °/dec
The black/red colored contour lines show 0 °C/decade.



DATA: REYNOLDS SST ftp://ftp.cdc.noaa.gov/Datasets/noaa.oisst.v2/sst.mnmean.nc

■ -0.15 °/dec ■ 0 °/dec ■ 0.15 °/dec ■ 0.3 °/dec ■ 0.45 °/dec ■ 0.6 °/dec

Wie gesagt ... nicht das, was ich erwartet hatte. Abkühlung um fast die gesamte Antarktis. Abkühlung im Pazifik, deutlich abgegrenzt durch den Äquator. Abkühlung in der Mitte des Nordatlantiks.

Das Einzige, was ich erwartet hatte, war, dass die La-Nina-Pumpe härter arbeitet, um die Temperatur stabil zu halten. Dies spiegelt sich in der Abkühlung im östlichen Pazifik wider, zusammen mit der Erwärmung dort, wo die La-Nina-Pumpe das wärmere Wasser zuerst nach Westen und von dort in Richtung Nord- und Südpol bewegt.

Aber warum die Abkühlung in der Mitte des Südatlantiks? Warum die Abkühlung nördlich von Grönland, aber nicht südlich von Grönland?

Man muss die „etablierte Wissenschaft“ lieben ... Geheimnisse sind wunderbar.

Link: <https://wattsupwiththat.com/2021/04/23/how-global-warming-isnt/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE